

## Inhalt

*Detlev Buck*

- 7 Ein dramaturgisch nicht ganz ausgewogenes Vorwort zu dem Buch über Filmdramaturgie von Peter Rabenalt

### II VORSPIEL

- 14 Warum Filmdramaturgie?
- 22 Am Anfang war das Bild
- 26 Kino zwischen Kunst und Kneipe
- 31 Anfang – Mitte – Ende oder: Was ist Dramaturgie?
- 35 Die im Dunkeln sieht man nicht ...  
Wer schreibt eigentlich die erfolgreichen Drehbücher?
- 48 Affekte – woher und wohin?
- 55 Eigenaffekt oder Mitaffekt – wie machen Sie es, Mister H.?
- 63 Zwischen Lust und Aggression – die Affekte des Komischen
- 71 Film zwischen Epos und Drama
- 78 Kollisionen und Konflikte
- 88 Aristoteles im Kino
- 100 Linear oder nichtlinear? – Die Fesseln der Zeit
- 113 Das Leben »wie es ist«
- 127 Die Analyse des Fiktiv-Faktischen
- 133 Die Kollision findet nicht statt

- 142 Odysseus *on the road*  
150 Wie Perlen auf der Schnur ...  
161 Mosaik des Lebens  
170 Lauf des Lebens – Lebenslauf  
175 Die photographierte Seele  
192 Die verschwundene Komödie  
208 Ökonomie und Mechanik des Komischen  
217 Qui pro quo  
224 *Nobody is perfect* – Die Konflikte der Verkleidung  
232 Der Ernst des Lachens  
246 Doppelte Fiktionen  
255 Die Logik des Poetischen  
262 Begegnung der Träume  
270 Die geistige Zeit und das affektive Unbehagen  
278 Zeitreisen und andere Irritationen  
  
288 NACHSPIEL  
  
294 Anmerkungen  
301 Anhang  
303 Personen- und Titelregister  
314 Filmtitelregister  
324 Der Autor